

Projektbeschrieb Skatepark Biel/Bienne

Biel, Version Mai 2021

Am Rennweg 62 in Biel, im neuen „X-Project“, soll ein moderner Skatepark für alle Freestyle-Sportarten (BMX, Skateboard, Inlineskate und Scooter) entstehen. Es soll aber auch ein Ort sein, der eine wichtige Funktion in der Freizeitgestaltung, Integration und Prävention für Jugendliche aus Biel, dem Seeland und dem Berner Jura einnimmt.

BMX und Scooter sind bei Jugendlichen stark im Trend und sind ab 2020 olympische Disziplinen. Der neue Skatepark wird eine Fläche von 780 m² umfassen. Diese ist unterteilt in eine 240-m²-grosse Mansarde (um 75 cm erhöht) sowie 540 m² Skatepark-Fläche. Mit dem Innenausbau des Skateparks soll im Herbst 2021 begonnen werden damit die Eröffnung Anfangs 2022 stattfinden kann.

Sportinfrastrukturen für eine wachsende Region

Im Skatepark lernen junge Erwachsene unter Anleitung, mit Risiken umzugehen und sich an Vorbildern sportlich zu messen. Im Skatepark Biel beträgt der Anteil der unter 15-jährigen 70%. Im Einzugsgebiet des Skateparks (Biel, Seeland, Grenchen, Jura, Kanton Bern) leben 54'000 Menschen zwischen 0-19 Jahren. Die Verwaltungskreise Biel/Bienne (25.3%) und Seeland (22.5%) weisen bis 2045 die höchsten Bevölkerungszunahmen des gesamten Kantons Bern auf. Der Bedarf an Sport-Infrastruktur für die kommenden Generationen an Jugendlichen ist somit überproportional hoch.

Loud Minority ist seit 1994 aktiv

Die Bieler Skatohalle, betrieben vom Verein Loud Minority, ist seit 1994 lokal verankert und national bekannt. Mit dem Umzug Mitte 2021 an den Rennweg 62, ins bereits erstellte Gebäude des «X-Projects», bricht für Loud Minority ein neues Kapitel an. Die bisher reine Benevola-Organisation gibt sich semi-professionelle Strukturen und kreiert neue Angebote für Jugendliche und Kinder.

Nutzung durch Schulen, Anlässe und Ferienaktivitäten

Der Skatepark kann durch Sportlehrer*innen jeweils von Montag – Freitag an den Vormittagen genutzt werden. In den Schulferien sollen Ferienpässe angeboten werden und „Weeks on Wheel“ Camps für Jugendliche mit viel Bewegungsdrang sind geplant. Dazu finden spezielle Anlässe für Kids (10 – 15 Jahre) und weitere Wettbewerbe statt. Die geplanten Öffnungszeiten sind so ausgelegt, dass es ein Tagesangebot für die verschiedenen Altersgruppen geben wird. Das geplante Angebot ist bis zu doppelt so gross wie bisher.

Eine breit abgestützte Finanzierung

Die Finanzierung des neuen Skateparks soll mit Mitteln der öffentlichen Hand, von Verbänden, Firmen, Organisationen und Stiftungen sichergestellt werden. Die ganze Region und ihre Institutionen sollten ein fundamentales Interesse an einer funktionierenden Begegnungs- und Sportstätte für Jugendliche im Raum Biel haben. Der Verein Loud Minority bringt seinen Möglichkeiten entsprechend Eigenleistungen (16%) in Form von Arbeitsstunden, Geld oder Material vom Totalbudget von CHF 765'000 mit ein.

Ziel: 6'000 Eintritte zu fairen Tarifen

Das Ziel nach der Neueröffnung sind +/- 6'000 Eintritte pro Jahr. Dies entspricht den Zahlen der Jahre 2010 – 2012. Mit dem Effekt der Neueröffnung ist diese Zielsetzung realistisch. Der Eintrittspreis im neuen Skatepark soll nur ganz leicht höher sein als im alten Park (CHF 10.00 neu anstatt CHF 8.00).

Die wichtigsten Argumente zusammengefasst:

- Die wachsende Region Biel braucht einen funktionalen, gut eingerichteten und professionell geführten Skatepark, gerade für Schulprogramme und als Sporthalle, wo in den nächsten Jahren ein grosser Mangel bestehen wird.
- Im Skatepark sollen sich Jugendliche sinnvoll sportlich betätigen, ihre Grenzen kennenlernen, Ängste abbauen und sozial interagieren. Gerade Heranwachsende mit viel Energie sollen diese positiv ausleben, an Vorbildern wachsen und Ziele entwickeln. Aus diesem Grund ist ein Skatepark in Biel unabdingbar.
- Die Stadt Biel und das „X-Project« brauchen einen Skatepark, der das ganze Jahr betrieben ist. Jugendliche und Nachwuchtalente, Sportler oder Lehrpersonen, Behörden und Politiker setzen sich für den Skatepark ein!
- Der Verein Loud Minority ist der ideale Partner, glaubwürdig und sowohl lokal wie national verankert. Der Verein ist bereit, sich zu wandeln in eine semiprofessionelle Organisation
- Skaten und BMX sind olympische Sportarten. In der Region Biel gibt es hoffnungsvolle Talente – die für die Schweiz unter Idealbedingungen Medaillen an Olympia holen könnten – wenn die Infrastruktur stimmt!

Auf Wunsch erhältlich (

- Ausführliches Projektdossier mit Visualisierungen
- Investitionsbudget
- Betriebsbudget (auf Wunsch erhältlich)
- Organigramm & CVs Loud Minority
- Wochenplanung
- Weitere Dokumente auf Wunsch (Baukostenplan, Grundrisse)

Kontakt

Skatehalle Biel/Bienne
Alexander-Schönistrasse 29
2503 Biel/Bienne
skatehalle.biel@gmail.com

Neue Website ab Ende Mai 2021: www.skatepark-biel.ch